



An alle Lehrenden der  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Fürstengraben 1  
07743 Jena

Telefon: 03641 9-401000  
Telefax: 03641 9-401002  
E-Mail: praesidium@uni-jena.de

Jena, 9. April 2020

## Coronavirus: Lehre im Sommersemester 2020 /Teaching Summer Semester 2020

\*\*\*English version see below\*\*\*

Liebe Lehrende,

auf Beschluss der Kultusministerkonferenz wird das Sommersemester 2020 als reguläres Semester stattfinden. Das TMWWDG und die Thüringer Hochschulen haben in einer „Gemeinsamen Thüringer Erklärung zum Sommersemester 2020“ zu Eckpunkten der Ausgestaltung Stellung genommen. Die Semesterzeiten (1. April – 30. September 2020) bleiben unverändert, die Vorlesungszeiten können flexibel ausgestaltet werden. **Die Vorlesungszeit an unserer Universität beginnt am 4. Mai und endet am 17. Juli 2020.** Da ungewiss ist, wann der Präsenzbetrieb aufgenommen werden kann, muss in größtmöglichem Umfang auf digitale Lehr-Lernformate umgestellt werden.

Auch wenn die KMK zugesichert hat, dass den Studierenden durch die Folgen der Covid-19-Pandemie keine Nachteile bezüglich der Regelstudienzeit und den damit zusammenhängenden Regelungen zu BAföG, Krankenversicherung etc. entstehen werden, kann jede Lehrveranstaltung, die im Sommersemester 2020 nicht angeboten wird, für die Studierenden eine Verlängerung der Gesamtstudienzeit bedeuten. Aus diesem Grund appellieren wir an Sie:

- Überprüfen Sie, inwieweit die Lehrinhalte Ihrer Module in dem um drei Wochen verkürzten Sommersemester reduziert werden können, damit die notwendigen Kernkompetenzen des Moduls vermittelt werden. Beachten Sie bitte, dass Ihre Module ggf. in mehrere Studienangebote eingebunden sind und treten Sie in diesem Fall mit den Studiengangsverantwortlichen in Kontakt.
- Stellen Sie Ihr Modul bzw. gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen die Lehrveranstaltungen des Moduls auf an den Kernkompetenzen orientierte digitale Lehrformate um. Mediendidaktische Unterstützung erhalten Sie über die Beratungsangebote der Servicestelle LehreLernen. Bei der Suche nach geeigneten Lehrformaten können Sie ggf. auch die Erfahrung der Fachschaften und Ihrer Studierenden einbinden.



- Planen Sie, parallel zu den bisherigen Prüfungsformaten, alternative Prüfungsformen ein, die auf den Nachweis der Kernkompetenzen ausgerichtet sind und gegebenenfalls auch unter den pandemiebedingten Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden können. Wir erarbeiten aktuell einen Leitfaden für die digital gestützte Durchführung von Prüfungen und stellen Ihnen diesen sobald wie möglich zur Verfügung. Bitte informieren Sie die Studierenden rechtzeitig über veränderte Prüfungsformen.

Es ist uns bewusst, dass für bestimmte Lehrformate, insbesondere für dialogorientierte Veranstaltungen sowie Praktika eine Umstellung auf digitale Formate schwierig ist. Bei Beratungsbedarf steht Ihnen die Servicestelle LehreLernen zur Verfügung. Für praktische Anteile im Studium müssen flexible und kreative Lösungen (z.B. Schichtbetrieb, Verschiebung i.R. flexibilisierter Vorlesungszeit, Vorziehen von „theoretischen“ Inhalten aus Folgesemestern u.a.m.) gefunden werden. Hier sind ganz besonders die Fächer und Studiengangsverantwortlichen gefragt. Bitte kommen Sie über die Fakultätsleitungen auf uns zu, wenn Sie diesbezüglich Ideen und Vorschläge haben. Wir werden versuchen, Sie möglichst unkompliziert zu unterstützen.

Generell gilt: Im Modus der Krisenbewältigung ist eine fachlich verantwortliche Abweichung von Modulbeschreibungen legitim und erfordert keine formalen Änderungen.

Wir wissen, dass viele Lehrende und Studierende auf den Zugang zu ‚physischen‘ Beständen der ThULB angewiesen sind. Wie dieser in der Zeit nach Ostern ermöglicht werden kann, wird gegenwärtig geklärt.

Weitere, tagesaktuelle Informationen zu den Rahmenbedingungen für das Sommersemester finden Sie auf der Startseite der Universität. Eine spezielle FAQ-Seite für Lehrende steht Ihnen in den nächsten Tagen unter [www.uni-jena.de/FAQ\\_Coronavirus\\_Lehrende](http://www.uni-jena.de/FAQ_Coronavirus_Lehrende) zur Verfügung. Explizit sei hier auch noch einmal auf das Unterstützungsangebot der Servicestelle LehreLernen (<https://www.lehrelernen.uni-jena.de/>) hingewiesen. Neben den Hinweisen zu kurzfristig einsetzbaren Tools für die Umstellung auf digitale Lehr-Lernformate stehen Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 10-14 Uhr die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Servicestelle unter der Hotline 9-401255 zur Verfügung.

Für Ihr Engagement zur Aufrechterhaltung des Lehrangebots im Sommersemester 2020 danke ich Ihnen herzlich. Wir müssen in dieser ungewöhnlichen Zeit zu ungewöhnlichen Maßnahmen greifen, die einzig auf eine Kompensation in der Krisensituation ausgerichtet sind. Trotz eines großflächigen digitalen Lehrangebots und ggf. verkürzten Lehrinhalten im Sommersemester 2020 verstehen wir uns selbstverständlich als eine Präsenzuniversität mit qualitativ hochwertiger Lehre.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für erholsame Osterfeiertage

Walter Rosenthal  
Präsident der FSU Jena

Iris Winkler  
Vizepräsidentin für Lehre der FSU Jena

Dear university teachers,

By resolution of the Conference of Ministers of Education and Cultural Affairs, the summer semester 2020 will be a **regular semester**. The TMWWDG and the Thuringian universities have commented on the key points of the paper in a "Joint Thuringian Declaration on the Summer Semester 2020". The semester times (1 April - 30 September 2020) remain unchanged, and the lecture times can be arranged flexibly. **Lectures at our university will begin on May 4 and end on July 17, 2020**. Since it is uncertain when classroom operations can begin, we must convert to digital teaching-learning formats to the greatest extent possible.

Even though the KMK has assured that the consequences of the Covid-19 pandemic will not put students at a disadvantage with regard to the standard period of study and the related regulations on BAföG, health insurance, etc., any course not offered in the summer semester 2020 may mean an extension of the total period of study for students. For this reason we appeal to you:

- Check to what extent the teaching content of your modules can be reduced in the summer semester shortened by three weeks so that the necessary core competencies of the module are taught. Please note that your modules may be integrated into several courses of study and in this case, please contact the person responsible for the programme.
- Change your module or, together with your colleagues, the courses of the module to digital teaching formats oriented towards the core competences. You can receive media-didactic support through the advisory services offered by the TeachLearn service centre. When searching for suitable teaching formats, you may also be able to draw on the experience of the student councils and your students.
- Plan, parallel to the existing examination formats, alternative examination forms which are geared to the proof of core competences and which can also be carried out under the pandemic-related safety regulations if necessary. We are currently working on a guideline for digitally supported examinations and will make it available to you as soon as possible. Please inform students in good time about any changes in examination formats.

We are aware that for certain teaching formats, especially for dialogue-oriented courses and internships, a changeover to digital formats is difficult. If you need advice, please contact the Teaching/Learning Service Office. Flexible and creative solutions (e.g. shift work, postponement of generally more flexible lecture times, bringing forward "theoretical" content from subsequent semesters, etc.) must be found for practical parts of the course. This is where the subjects and those responsible for the course of studies are particularly in demand. Please contact us via the faculty management if you have ideas and suggestions in this regard. We will try to support you as far as possible.

In general, the following applies: In the mode of crisis management, a deviation from module descriptions that is technically responsible is legitimate and does not require any formal changes.

We know that many teachers and students are dependent on access to 'physical' stocks of the ThULB. How this can be made possible in the period after Easter is currently being clarified.

Further, daily updated information on the general conditions for the summer semester can be found on the university's homepage. A special FAQ page for lecturers will be available in the next few days at [www.uni-jena.de/FAQ\\_Coronavirus\\_Lehrende/en](http://www.uni-jena.de/FAQ_Coronavirus_Lehrende/en). Explicit reference should also be made here to the



support offered by the Servicestelle LehreLernen (<https://www.lehrelernen.uni-jena.de/en>). In addition to information on tools that can be used at short notice for the conversion to digital teaching-learning formats, the staff of the Service Office are available to you from Monday to Friday between 10 a.m. and 4 p.m. on the hotline 9-401255.

Thank you very much for your commitment to maintaining the teaching offer in the summer semester 2020. We have to resort to unusual measures at this unusual time, which are aimed solely at compensation in the crisis situation. In spite of a large-scale digital course offering and possibly shortened teaching content in the summer semester 2020, we naturally see ourselves as a brick and mortar university with high-quality teaching.

With best regards and best wishes for a relaxing Easter holiday

Walter Rosenthal

President of the Friedrich Schiller University

and

Iris Winkler

Vice President for Teaching at the Friedrich Schiller University